



INNSBRUCK

TÄTIGKEITSBERICHT 2021



COURAGE*
BERATUNGSSTELLEN

INHALT

COURAGE STELLT SICH VOR	Seite 3
EINE GESELLSCHAFT OHNE QUEERPHOBIE	Seite 7
BERATUNGSSTELLE INNSBRUCK	Seite 8
COURAGE IN ZAHLEN – INNSBRUCK	Seite 10
MILESTONES	Seite 16
FINANZEN	Seite 20
FÖRDERSTELLEN	Seite 20
AUSBLICK 2022	Seite 21

www.courage-beratung.at

COURAGE STELLT SICH VOR

Was ist COURAGE?

In einer vielfältigen Gesellschaft ist die Beratung und Begleitung homo- und bisexuell orientierter Frauen, Männer, Jugendlicher, Trans*Gender- und inter*geschlechtlichen Menschen sowie deren familiäres Umfeld wesentlich für die gesundheitliche Chancengleichheit. Die spezifische Thematik erfordert grundlegende Kenntnisse dieser Lebensweisen und der damit verbundenen Unsicherheiten und Ängste.

COURAGE Beratungsstellen

COURAGE **Wien** ist die erste vom Bund nach dem Familienberatungsförderungsgesetz (FBFG) anerkannte professionelle Beratungsstelle für LGBTIQ*-Personen, ihren Familien, Partner*-innen und Angehörigen; sie wurde 1999 gegründet und war lange Zeit die einzige Schwerpunktberatungsstelle für queere Lebensweisen in Österreich, weswegen LGBTIQ*-Personen sowie deren Angehörige oft unzumutbare Anfahrtszeiten in Kauf nehmen mussten. Um diesem Zustand Abhilfe zu schaffen, wurde vom Bund 2009 eine Beratungsstelle COURAGE in den

Landeshauptstädten **Graz** und **Innsbruck**, 2015 eine Beratungsstelle COURAGE in **Salzburg**, 2017 eine Beratungsstelle COURAGE in **Linz** und 2021 eine Beratungsstelle in **Klagenfurt** anerkannt und finanziert. Nun ist es das erklärte Ziel der Bundesregierung, COURAGE Beratungsstellen in allen Landeshauptstädten zu ermöglichen.

Es wird eine Gesamtvereinsbuchhaltung geführt, die jeweiligen Beratungsstellen werden in eigenen Kostenstellen verbucht und separat abgerechnet.



Schwerpunkte

Die COURAGE Beratungsstellen verfolgen einen Diversity-Ansatz: In ihren Schwerpunktbereichen stehen sie jeglichen Menschen aller sexuellen Orientierungen und aller geschlechtlichen Identitäten professionell beratend zur Verfügung.

Wesentliche Schwerpunkte der Beratungsstellen COURAGE sind:

- * Sexualitäten und Beziehungen
- * gleichgeschlechtliche Lebensweisen
- * Trans*/Trans*Identitäten
- * Inter*Geschlechtlichkeiten
- * Regenbogenfamilien
- * Gewalt und sexuelle Übergriffe

Organisationsstruktur

Um mit Fördergelder verantwortungsvoll und sparsam umzugehen, ist die Organisationsstruktur der COURAGE schlank und effektiv gestaltet. Der Vereinssitz und das Zentralbüro ist in 1060 Wien, Windmühlgasse 15/1/7. Das Zentralbüro ist Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 15.00 Uhr für alle rat- und hilfesuchenden Personen aus dem gesamten Bundesgebiet

für Informationen, Anfragen und Terminvereinbarungen telefonisch erreichbar. Somit können Termine rasch und niederschwellig für alle COURAGE Beratungsstellen vereinbart werden, die in einem Online-Kalender, zu dem alle Berater*innen und Koordinator*innen aller Bundesländer Zugang haben, eingetragen werden.

Zielgruppen

Klient*innen können alle Betroffene, Mitbetroffene und Interessierte sein, die in ihren jeweiligen Familien und sozialen Systemen mit psychischen, sozialen, sexuellen und rechtlichen Problemen sowie Gesundheitsfragen konfrontiert sind. Die klare Schwerpunktsetzung von COURAGE soll das Selbstverständnis und Selbstbild von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*- und Inter*-Personen sowie deren Angehörigen fördern und eine Unterstützung der Klient*innen darstellen.



Das Beratungsangebot von COURAGE richtet sich an folgende Personengruppen:

- Schwule, lesbische und bisexuelle Menschen
- Trans*Gender-Personen
- Intergeschlechtliche Menschen
- Migrant*innen und deren relevanten Bezugssysteme
- Sexuell missbrauchte Mädchen/Frauen und Burschen/Männer
- Menschen, vor allem Jugendliche, in ihrer psychosexuellen Entwicklung bzw. Findung ihrer eigenen sexuellen Orientierung bzw. geschlechtlichen Identität
- Menschen in Gewaltsituationen in homo- und heterosexuellen Lebensformen
- Menschen in ihrem Identitätsfindungsprozess als eigenständige und gleichwertige Partner*innen in den vielfältigen Formen von Beziehungen, in Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Kirchen, Kultur etc.
- Eltern, Angehörige ... (Stichwort: soziales Atom)
- Professionelle Helfer*innen (Berater*innen, Psychotherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen etc.)
- Multiplikator*innen aus anderen sozialen Einrichtungen und Institutionen
- Peer Educators, v.a. im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit

COURAGE bietet Beratungen für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen im Einzel-, Familien- oder Gruppensetting an. Selbstverständlich sind Verschwiegenheit, Überparteilichkeit und Überkonfessionalität. Das multiprofessionelle Team der COURAGE besteht aus Berater*innen

der Fachbereiche Partner*innen-, Familien-, Lebens- und Sexualberatung, Psycho- und Sexualtherapie, Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik, Theologie, Psychiatrie und Neurologie, Rechtswissenschaften, Mediation, Supervision und Coaching.

Beratungsangebote

- **Beratungsmöglichkeiten: Persönlich/Telefonisch/Online**
- **Gruppen: Selbsthilfe/Selbsterfahrung/Therapie**
- **Krisenintervention Beratungsformen: Psychosoziale, Psychotherapeutische, Psychiatrische, Soziale und Pädagogische Beratung; Rechtsberatung**
- **Bildungsangebote: Vorträge und Workshops/Fortbildungsseminare/Sensibilisierung, Aufklärung und Bildung bezüglich Sexualitäten, sexuelle Orientierungen, Trans*Identitäten, Beziehungsformen, Homo- und Transphobie, uvm.**

Die Beratungsstellen COURAGE bieten in den genannten Schwerpunktbereichen kostenlose und anonyme Beratung an.

Aufklärungs- und Bildungsarbeit

COURAGE leistet Aufklärungs- und Bildungsarbeit in Form von Workshops, Vorträgen, Seminaren, Öffentlichkeitsarbeit:

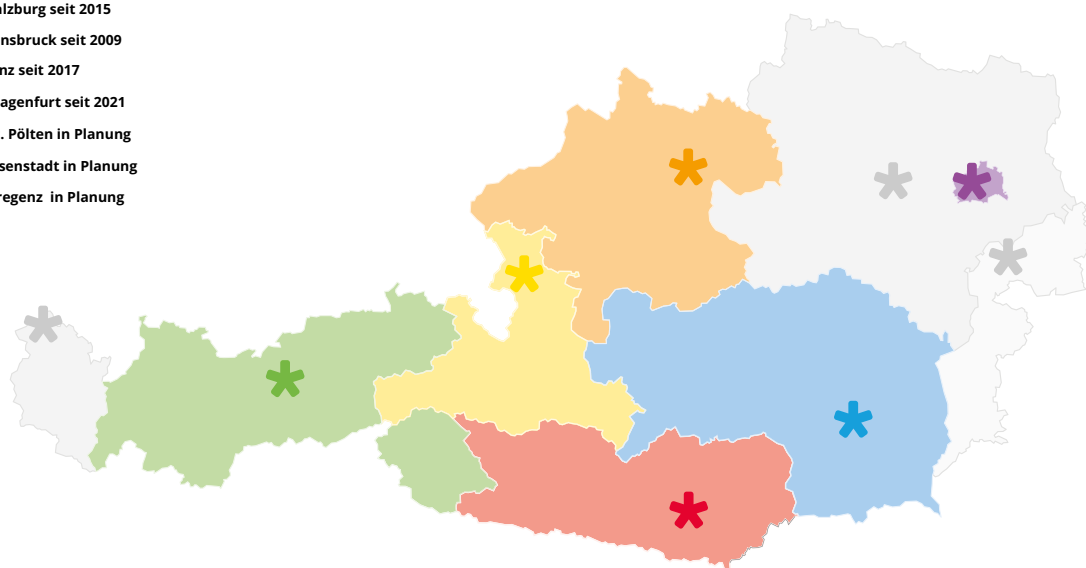
- **Aufklärung und Bildungsarbeit in Bezug auf sexuelle Vielfalt und Beziehungsformen/ sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten**
- **Sexuelle Bildung im Sinne der Aufklärung und Prävention**
- **Aufklärung und Prävention in Bezug auf sexuelle Gewalt**
- **Förderung der gesellschaftlichen, rechtlichen und ökonomischen Gleichstellung, insbesondere von gleichgeschlechtlich empfindenden/lebenden Menschen sowie Trans*- und Inter*-Personen**
- **Abbau von Diskriminierung und Gewalt sowie Gewaltprävention aufgrund von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität**
- **Abbau und Aufarbeitung internalisierter Homo- Bi-, und/oder Trans*- und Interphobie**
- **Umfassende Aufklärungs- und Bildungsarbeit zum Thema gleichgeschlechtliche und Trans*Gender Lebensweisen sowie Inter*Geschlechtlichkeiten (schulische/außer-schulische Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Migrant*innen-Peergroups, Schulung von Peer Educators und Multiplikator*innen, Ausbildung von professionellen Helfer*innen, Medienarbeit ...)**

Standorte

Um ein bundesweit flächendeckendes professionelles Beratungsangebot für LGBTIQ*-Personen – also für queere Lebensweisen – in Österreich umzusetzen, hat die Bundes-ministerin für Fami-

lien, Jugend und Frauen, MMag.a Dr.in Susanne Raab, das Ziel formuliert, in allen Landeshauptstädten Beratungsstellen COURAGE zu ermöglichen.

- ✱ COURAGE Wien seit 2000
- ✱ COURAGE Graz seit 2009
- ✱ COURAGE Salzburg seit 2015
- ✱ COURAGE Innsbruck seit 2009
- ✱ COURAGE Linz seit 2017
- ✱ COURAGE Klagenfurt seit 2021
- ✱ COURAGE St. Pölten in Planung
- ✱ COURAGE Eisenstadt in Planung
- ✱ COURAGE Bregenz in Planung



EINE GESELLSCHAFT OHNE QUEERPHOBIE

QUEERPHOBEX forte® folgt HOMOPHOBEX forte®

Mittels HOMOPHOBEX forte® 2012 wurde zum ersten Mal ein öffentlichkeitswirksames Zeichen gegen Homophobie gesetzt. Das Werbeprodukt Homophobex forte klärt gegen Homophobie auf, transportiert Wissen zu den Themen Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten und forciert damit eine Gleichstellung aller Lebens- und Liebensformen.

Was ist Queerphobie?

Queerphobie ist ein Sammelbegriff für Ängste und Hass gegenüber LGBTIQ*-Personen. Der Begriff bezeichnet eine feindselige Einstellung gegenüber

2021 planten wir an einer Neuauflage, um das beliebte „Medikament“ den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen gegen LGBTIQ*-Personen anzupassen. Der beiliegende Beipackzettel klärt nicht nur gegen Homophobie, sondern auch gegen andere Diskriminierungsformen, wie Queerphobie und Trans*negativität, auf.

Menschen, die nicht der heteronormativen Struktur der Gesellschaft entsprechen. Homophobie ist eine Ausformung von Queerphobie.

Was ist Trans*negativität?

Unter „Transphobie“ wird Gewalt oder Feindseligkeit gegenüber trans*identen Personen verstanden. Jedoch ist der Begriff „Transphobie“ unpassend gewählt, da eine Phobie eine Angst vor etwas oder jemandem ist. Dinge oder Situationen, die Angst bereiten, werden dabei gemieden. Trans*negative Menschen üben jedoch Gewalt und Hass auf trans* Personen aus und attackieren diese. Die Bezeichnung „Trans*negativität“ eignet sich also besser, um zu verdeutlichen, dass es sich um Hass, Aggressionen und andere Formen der Gewalt gegenüber trans*ident empfindenden Menschen handelt. Die humorvolle Kampagne soll den ernsten Hintergrund verdeut-

lichen und auf niederschwellige Art und Weise Menschen aller Altersgruppen erreichen, die entweder von Queerphobie betroffen sind oder sich mit Betroffenen solidarisieren möchten.

Leider musste die Auftaktveranstaltung von QUEERPHOBEX forte® coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben werden. Wir freuen uns auf eine fulminante Party, um Diskriminierung gegen LGBTIQ*-Personen entschieden entgegenzutreten und auch auf der Pride zu zeigen: wir bleiben stark gegen jegliche Form von Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten.

„Jeder Mensch hat, ungeachtet seiner sexuellen Orientierung und/oder seiner geschlechtlichen Identität, ein Recht auf psychische und körperliche Gesundheit.“

Mag. Johannes Wahala, Leiter der Beratungsstellen COURAGE

BERATUNGSSTELLE INNSBRUCK

Das Courage-Team besteht aus Frauen und Männern der Fachbereiche PartnerInnen-, Familien-, Lebens- und Sexualberatung, Psycho- und Sexualtherapie, Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik, Theologie, Psychiatrie und Neurologie, Rechtswissenschaften, Mediation, Supervision und Coaching.



DSA Peter Hofer
Diplomsozialarbeiter, Systemischer Berater



Mag.ª Ramanie Ramalingam
Lebens- und Sozialberaterin, Paar- und Familienberaterin, Koordinatorin der COURAGE INNSBRUCK, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin



Mag. Michael Peintner
Psychotherapeut, Sexualpädagoge, Systemischer Berater, Erziehungswissenschaftler



Mag.ª Gabriella Wegscheider
Psychotherapeutin, Sexualpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin



Dipl.-Päd.ª Bettina Pendl
Sozialpädagogin, Lehrerin, Jugendzieherin

Beratungsstelle Courage*INNSBRUCK

Salurner Straße 15, 6020 Innsbruck

+43 699 166 166 63

innsbruck@courage-beratung.at

Beratungszeiten: Mo, Mi, Do 17:00–20:00 Uhr

Tel. Voranmeldung: Mo–Do, 9:00–15:00 Uhr



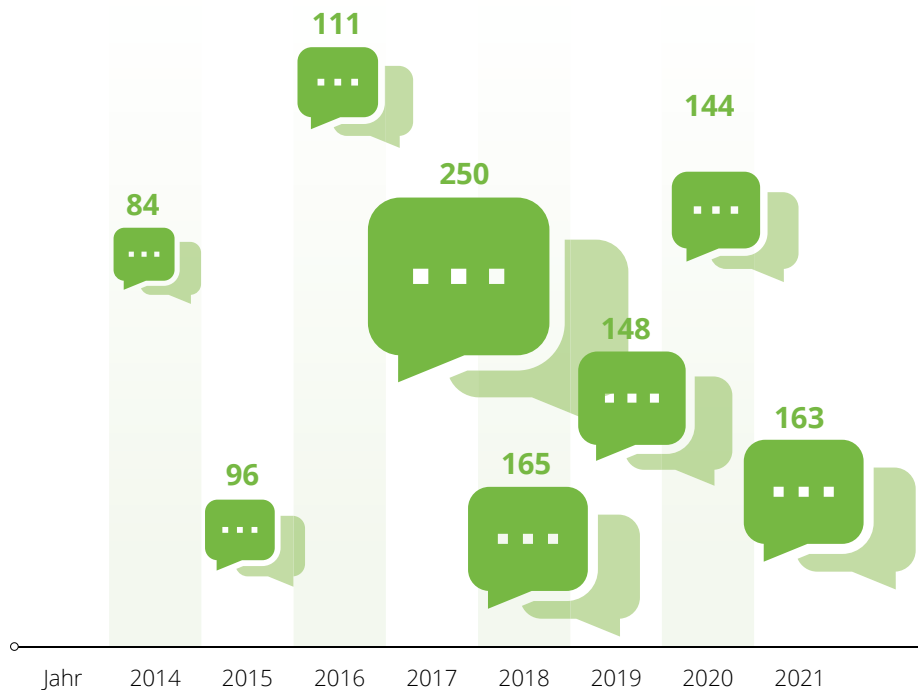
COURAGE IN ZAHLEN – INNSBRUCK

Wie arbeitet COURAGE? Klient*innen, die sich an COURAGE wenden, werden zu einem Erstgespräch eingeladen, bei dem es vorrangig um die Problemdarstellung bzw. -beschreibung und Zielabklärung geht.

GESAMTANZAHL VON BERATUNGEN

(Angaben in Klient*innenanzahl)

Der Jahresvergleich wie auch die konkreten Klient*innenzahlen für 2021 zeigen den Bedarf an professioneller Beratung für LGBTIQ*.



BERATUNGSFORM 2021

(Angaben in Klient*innenanzahl)

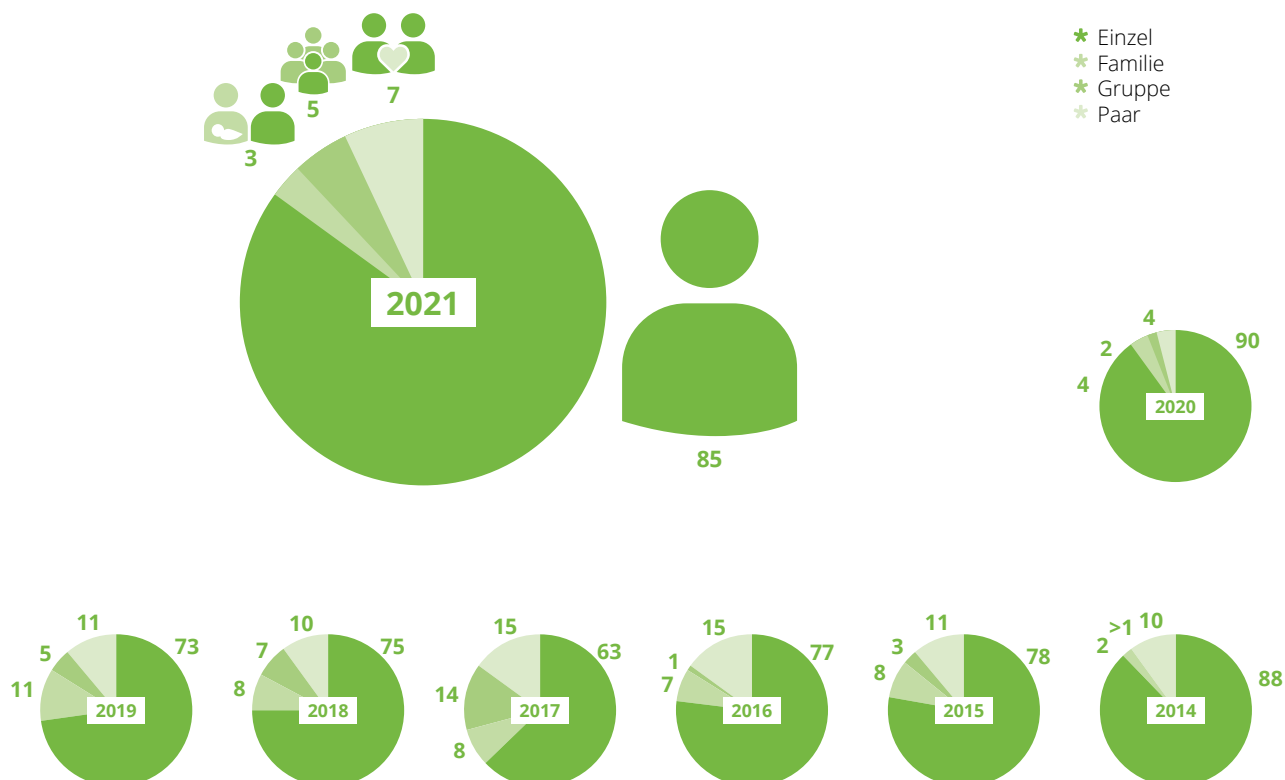
Die konkrete Aufschlüsselung der Beratungsformen zeigt wie beraten wurde und zudem wie wirksam die Öffentlichkeitsarbeit von COURAGE durch Workshops und Vorträge ist.



BERATUNGSSETTING

(Angaben in Prozent)

COURAGE bietet Beratungen für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen an. Unter Gruppenberatungen sind alle Beratungseinheiten erfasst, in denen mehr als 2 Personen, die kein Paar sind und auch sonst in keinem Verwandtschaftsverhältnis stehen, beraten werden.



ALTERSGRUPPEN

(Angaben in Prozent)

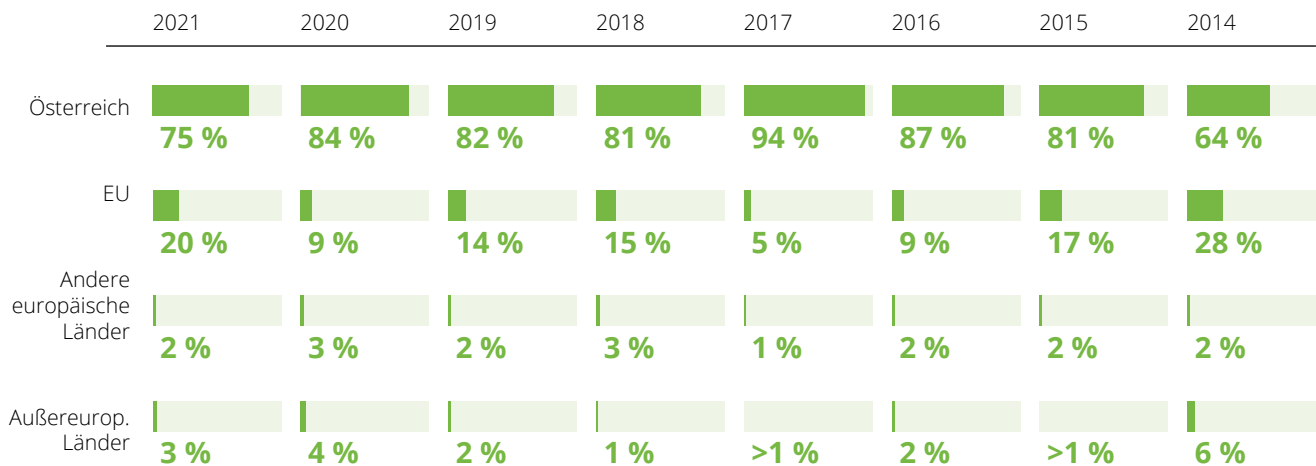
Neben der Altersgruppe der 15–19-Jährigen waren die 20–29-Jährigen und 30–39-Jährigen auch 2021 die dominierenden Gruppen.

	7–14 Jahre	15–19 Jahre	20–29 Jahre	30–39 Jahre	40–49 Jahre	50+ Jahre	keine Angaben
2021	15 %	29 %	26 %	15 %	7 %	7 %	1 %
2020	2 %	25 %	19 %	21 %	19 %	7 %	7 %
2019	1 %	13 %	18 %	18 %	14 %	2 %	34 %
2018	5 %	24 %	26 %	27 %	10 %	3 %	5 %
2017	34 %	35 %	12 %	9 %	4 %	4 %	2 %
2016	4 %	29 %	25 %	15 %	14 %	12 %	1 %
2015	5 %	10 %	29 %	16 %	18 %	22 %	>1 %
2014	1 %	12 %	36 %	23 %	19 %	9 %	>1 %

STAATSBÜRGER*INNENSCHAFT

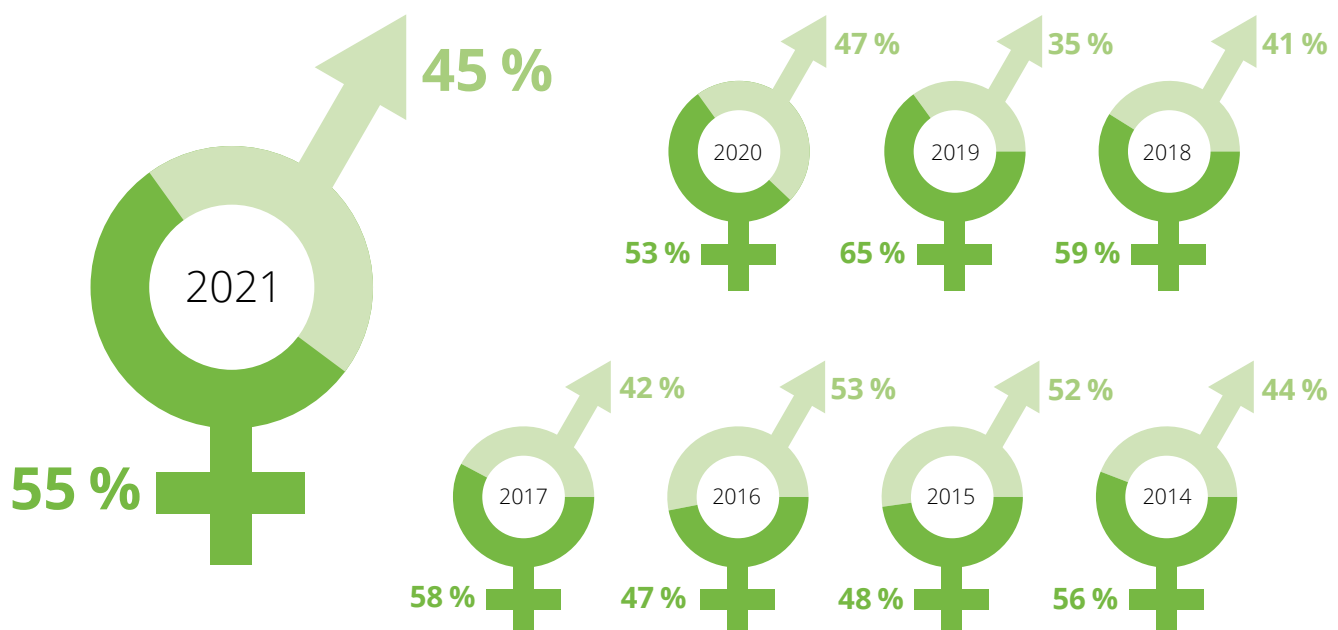
(Angaben in Prozent)

Die Angebote der COURAGE stehen allen beratungssuchenden Menschen zur Verfügung, egal welcher Herkunft. Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen, da die Angaben freiwillig und ohne Ausweiskontrolle seitens der Berater*innen erfolgen.



GESCHLECHT

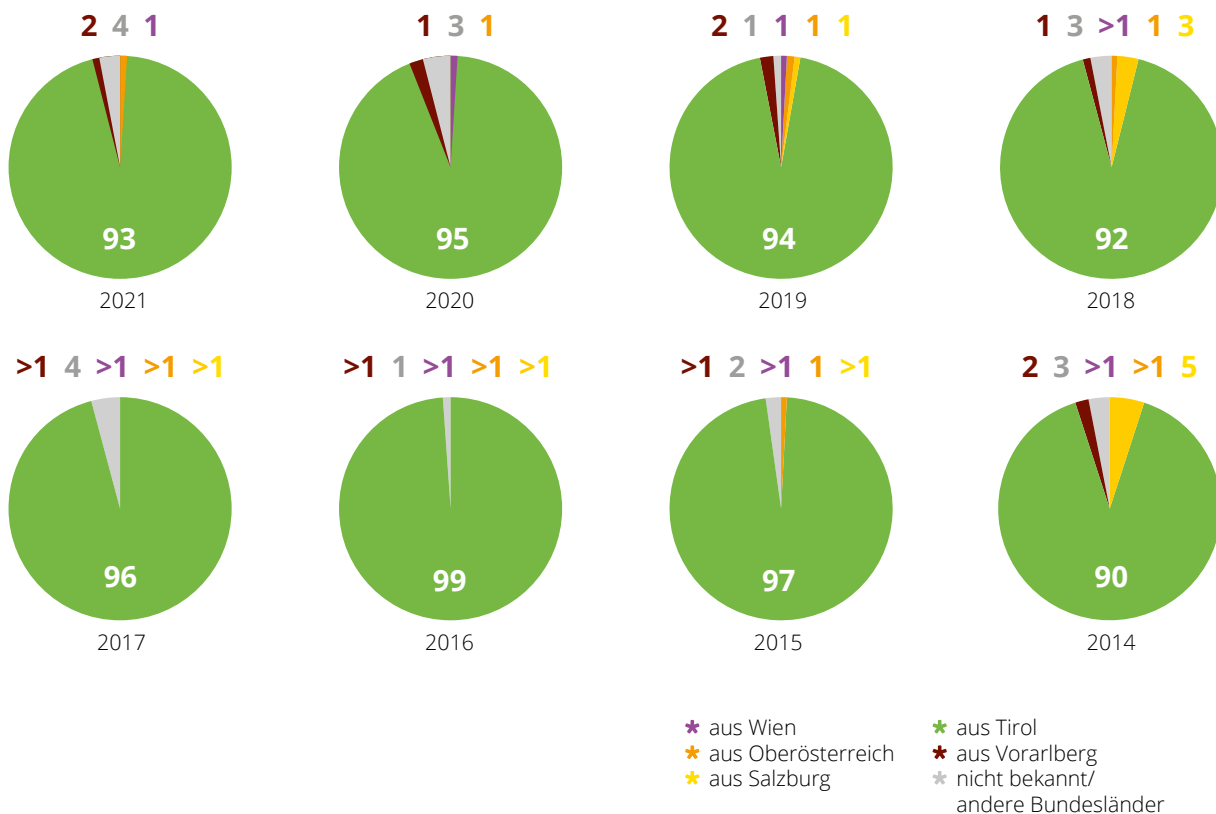
(Angaben in Prozent)



BUNDESLÄNDER

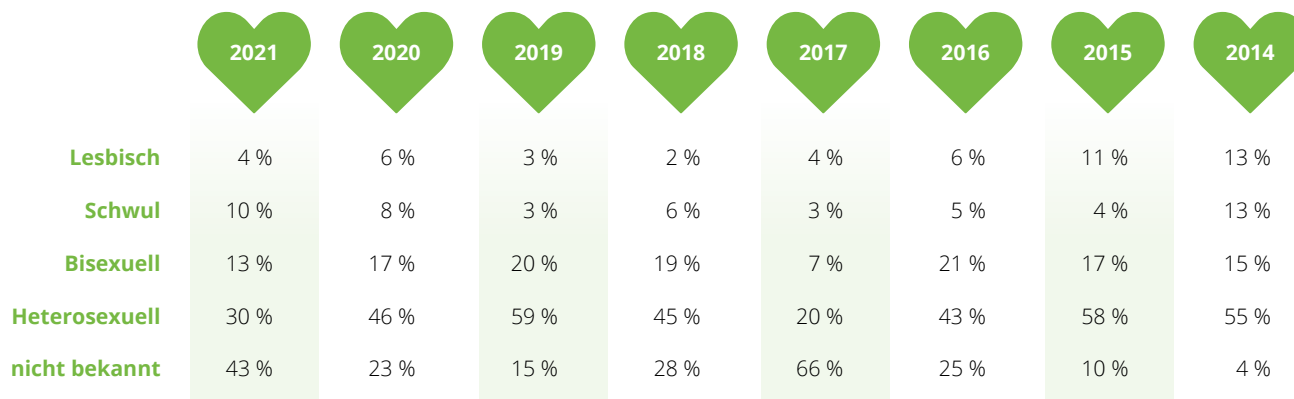
(Angaben in Prozent)

Der Bedarf an einer LGBTIQ*-Schwerpunktberatungsstelle wie COURAGE zeigt sich an der hohen Frequentierung von Klient*innen.



SEXUELLE ORIENTIERUNG

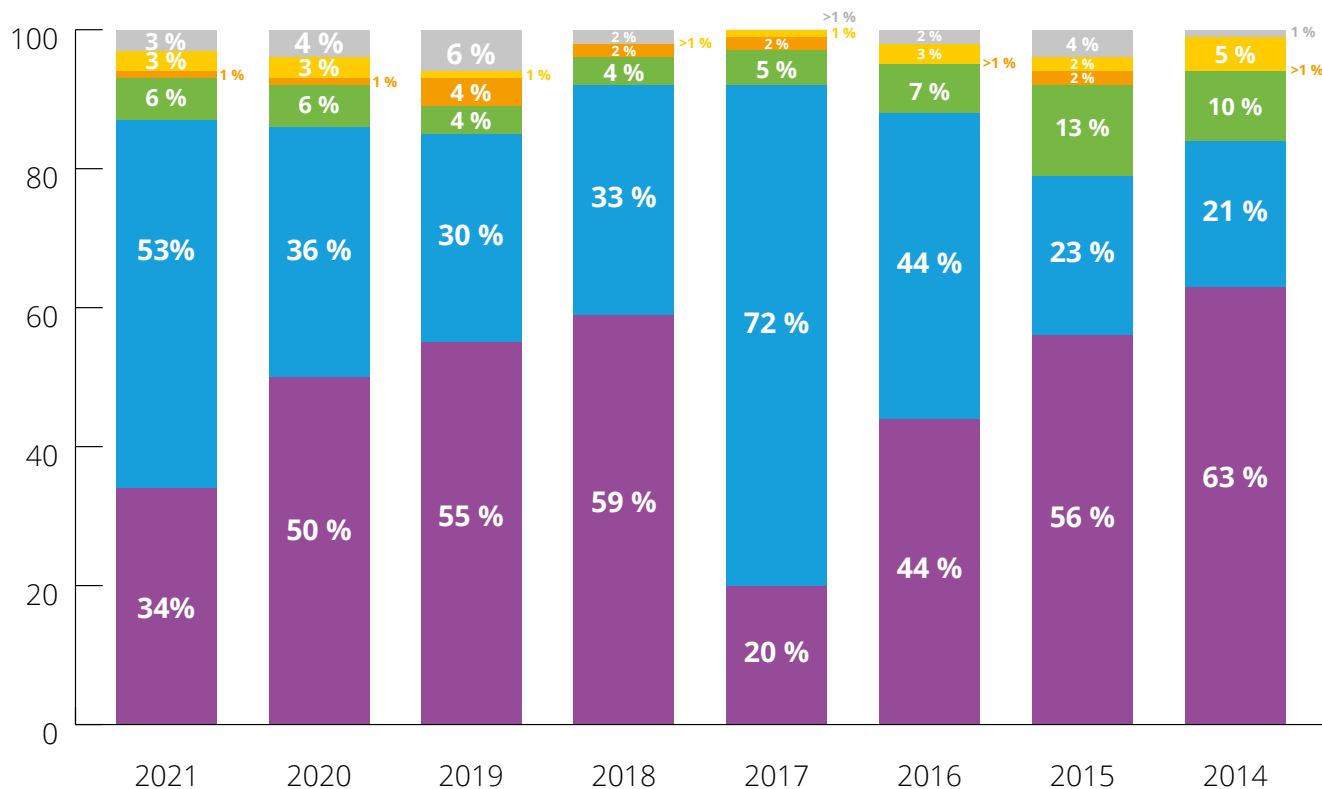
(Angaben in Prozent)



AKTUELLE BERUFLICHE SITUATION

(Angaben in Prozent)

Die Beratungsangebote der COURAGE sind für alle Klient*innen kostenlos. Das ist wichtig, da der Anteil von Klient*innen, die sich noch in Ausbildung oder in einer finanziellen Notlage befinden, ansteigt.



Erwerbstätig*
In Ausbildung
Arbeitslos/Notstand
Karenz
Sonstiges**
 nicht bekannt

* Voll- & Teilzeit
 ** Pension, im
 Haushalt tätig

BERATUNGSGEHÄLT

(Angaben in Prozent)

Der Themenbereich Trans*Gender/Trans*Identitäten/Genderdysphorien war auch 2021 am häufigsten Inhalt der Beratungen.

	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Trans*Gender (FzM, MzF, Non-Binary)	42 %	48 %	51 %	49 %	27 %	51 %	44 %	24 %
(Sexuelle) Gewalt, Misshandlung; Trans*Negativität, Homophobie	19 %	6 %	3 %	8 %	25 %	3 %	1 %	4 %
Gleichgeschlechtl. Lebensweisen; Sexualität, Familienangelegenheiten	23 %	25 %	36 %	36 %	39 %	36 %	40 %	62 %
Inter*Geschlechtlichkeiten	1 %	–	–	>1 %	1 %	>1 %	>1 %	1 %
Psychische Probleme	10 %	20 %	9 %	6 %	7 %	6 %	12 %	8 %
Sonstiges (Drogensucht, Rechtsfragen, berufl. Probleme, etc.)	5 %	1 %	1 %	1 %	1 %	4 %	3 %	1 %

GRUPPEN

Die Gruppen sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der COURAGE. Sie bieten in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit des gemeinsamen Erfahrungs- und Gedankenaustausches, sind Orte des Empowerments. Für viele Klient*innen sind sie eine wichtige Ergänzung oder Alternative zum individuellen Beratungsprozess.

YOUNG TRANS*	26. 02. 2021 19. 03. 2021 23. 04. 2021 14. 05. 2021 11. 06. 2021 09. 07. 2021 17. 09. 2021 22. 10. 2021 12. 11. 2021 17. 12. 2021	TN: 6 weiblich, 8 männlich	Dauer: 18:00–20:00 Uhr
--------------	--	----------------------------	------------------------

MILESTONES



Besuch von Antidiskriminierungsstadtrat und Vizebürgermeister der Stadt Wien Christoph Wiederkehr in der COURAGE* Wien

Der neue Antidiskriminierungsstadtrat und Vizebürgermeister der Stadt Wien Christoph Wiederkehr besuchte in Begleitung von Bezirksvorsteher Markus Rumelhart, Neos-Bezirksvorsitzender Elisabeth Kattinger und WAsT-Leiter Wolfgang Wilhelm die Beratungsstelle COURAGE*, die gerade im Corona-bedingten Lockdown besonders wichtige und intensiv nachgefragte psychosoziale und rechtliche Beratung für LGBTIQ*-Personen anbietet.

Die Corona-Lage und die damit verbundenen Herausforderungen für LGBTIQ*-Personen standen auch im Mittelpunkt des Austauschs mit Mag. Johannes Wahala, dem Leiter der Beratungsstellen COURAGE*.



Dachverband Familienberatung: Fördererhöhung

Im Oktober 2021 wurde durch den politischen Sprecher des Dachverbands der Familienberatungsstellen, Mag. Johannes Wahala, eine Erhöhung des Budgets für Familienberatungsstellen erreicht. Nach erfolgreichen Verhandlungen stehen nun österreichweit 16,1 statt 12,6 Mio. € zur Verfügung. Die Pandemiekrise hat verdeutlicht, dass ein finanzieller Ausbau dringend notwendig ist, um krisen-gebeutelte (LGBTIQ*-)Kinder und Jugendliche zeitnah, kostenlos und professionell zu beraten.

COURAGE* erhält ersten österreichweiten ÖGK-Vertrag

Ein wichtiger Meilenstein in der Versorgung von LGBTIQ*-Personen und ihren Angehörigen ist uns im Jahr 2021 gelungen: COURAGE* hat den ersten österreichweiten Gesamtvertrag der Österreichischen Gesundheitskassen (ÖGK) erhalten. Dadurch können wir Ratsuchende in den Bereichen Sexualitäten und Beziehungen, gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Trans*identitäten und Intergeschlechtlichkeit, Regenbogenfamilien, Gewalt und sexuelle Übergriffe noch besser psychosozial wie psychotherapeutisch beraten, begleiten und betreuen.

Die Courage* dankt dem Generalsekretär der ÖGK, Mag. Bernhard Wurzer, dass dies in Österreich erreicht wurde.

„Ziel dieses Vertrages ist der Aufbau und die Sicherstellung einer psychotherapeutischen Sachleistungsversorgung für homo- und bisexuell orientierte Frauen, Männer, Jugendliche, Transgender-Personen und intergeschlechtliche Menschen – also LGBTIQ*-Personen.“

Österreichweites Vernetzungstreffen aller Mitarbeiter*innen der COURAGE*

Von 05.11-07.11.2021 fand das österreichweite Vernetzungstreffen aller Mitarbeiter*innen der COURAGE* statt. Themen des diesjährigen Treffens war die Umsetzung der sexuellen Bildung in der Familienberatung und die Konzeptentwicklung für das neue Workshopformat QUEER SEX EDUCATION. Von einem intensiven Wochenende bleiben viele Eindrücke in Erinnerung. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!





Viertes YOUNG TRANS* & INTER*-SOMMERCAMP 2021

Vom 14.07.–18.07.2021 fand im wunderbaren Neutal/Burgenland das vierte österreichweite YOUNG TRANS* & INTER* SOMMERCAMP statt. Insgesamt 41 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 Jahren und 22 Jahren sowie 8 Betreuer*innen haben zusammen ein paar unvergessliche Tage miteinander verbracht, in denen sie so sein und sich so ausdrücken konnten, wie sie sich empfinden.



FINANZEN

EINNAHMEN 2021

1	Bund	€ 42.690,00	BKA – Sektion VI *	€ 25.000,00
			BKA – Sektion III/2 **	€ 9.890,00
			BMSGPK – Gesundheit	€ 3.000,00
			NPO – AWS – Covid 19	€ 4.800,00
	Land	€ 9.500,00	Tirol	€ 9.500,00
2		€ 3.659,00		
3		€ 1.885,00		
		57.734,00 €		

1 Förderungen

2 Einnahmen aus Vereinstätigkeiten

3 Spenden

AUSGABEN 2021

Beratungen	€ 37.578,00
Miete inkl. BK	€ 11.267,56
Öffentlichkeitsarbeit	€ 1.074,72
Investitionen	€ 1.306,41
Sonstiges	€ 5.273,75
Overheadkosten an Wien	€ 1.200,00
	€ 57.700,44

* (Familie und Jugend)

** (Frauenprojektförderung)

FÖRDERSTELLEN

Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



Design

©ity

vektorama



AUSBLICK 2022

20 Jahre COURAGE Jubiläum: Fachtagung zu LGBTIQ* mit der ÖGS 2022

Ursprünglich für 2020 geplant, aber aufgrund der COVID-19-Situation leider auf 2022 verschoben, beginnen anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Beratungsstelle COURAGE Wien im Jahr 2020, nun die inhaltlichen Vorbereitungen für eine Fachtagung in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Sexualwissenschaft (ÖGS). Stattfinden wird die Veranstaltung im Bildungszentrum der Arbeiterkammer und mit einem Festakt im Festsaal des Wiener Rathauses

abschließen. Anlässlich dieses Ereignisses ist mit der Universität für angewandte Kunst Wien eine Kunstaustellung zur Vielfalt queerer Lebensweisen in Planung. Kunststudent*innen sind eingeladen, queere Projekte zu gestalten und eine Jury wird entscheiden, welches Kunstprojekt ausgestellt wird. Außerdem soll der anlässlich 15 Jahre COURAGE erstellte Video-Clip, welcher sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, aktualisiert und modernisiert werden.

Fort- und Weiterbildungsseminar 2022: Substanzkonsum im Kontext von LGBTIQ+, sexualisierter Substanzkonsum und ChemSex

Im September 2022 beschäftigen sich Mag. Johannes Wahala, Leiter der Beratungsstellen COURAGE, und Urs Gamsavar, Sozialarbeiter, Sexualpädagoge, Suchtberater und auch Referent der Beratungsstellen COURAGE, ein ganzes Wochenende lang mit den Themen Substanzkonsum im Kontext von LGBTIQ+, sexualisierter Substanzkonsum und ChemSex.

Im Zuge des Seminars sollen Diskriminierungs- und Ausgrenzungserfahrungen von LGBTIQ*-Personen, besonders von jenen die sexualisierten Substanzkonsum oder ChemSex ausüben, beleuchtet und Berater*innen professionelle Handlungskompetenzen vermittelt werden. Der Fokus des Seminars liegt auf der Vermittlung von Fachwissen, der Erprobung von Methoden und die dazugehörige Selbstreflexion.

Das Seminar findet von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. September 2022 in den Räumlichkeiten der Partner*innen-, Familien- und Sexualberatungsstelle COURAGE* in Wien statt.

Insgesamt bietet die COURAGE* im Herbst/Winter 2022 drei Fortbildungsmöglichkeiten an: neben dem Seminar „Substanzkonsum im Kontext von LGBTIQ+, sexualisierter Substanzkonsum und ChemSex“ im September, trägt das Seminar im November den Titel „Sexualität in Beratung und Psychotherapie“. Im Fort- und Weiterbildungsseminar im Dezember werden die Themen Sexualität, Partner*innenschaft und Familie in einer multikulturellen Gesellschaft beleuchtet. Alle näheren Informationen sind unter https://www.courage-beratung.at/bildung_seminare zu finden.

Beratungsstelle COURAGE* eröffnet 2022 in Klagenfurt

Nach intensiven politischen Gesprächen können wir verkünden, dass 2022 eine neue Beratungsstelle in der Landeshauptstadt Klagenfurt eröffnet. Damit tragen wir dazu bei, eine flächendeckende psychosoziale Versorgung für LGBTIQ*-Personen und ihre Angehörigen zu gewährleisten. In diesem Sinne freuen wir uns auf neue Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und der Stadt Klagenfurt.



Pride 2022: "Coming Out of The Closet"-Broschüre

Im kommenden Jahr wollen wir das Pridemonat gebührend feiern: in Kooperation mit IKEA planen wir eine Broschüre zum Thema Coming Out. „Coming Out of the Closet“ soll über den Weg zum Outing aufklären, Tabus brechen und frei von Scham über queere Lebensweisen, sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten erzählen. Die Broschüre und weitere Informationsmaterialien der COURAGE* werden in bunt bemalten und von IKEA zur Verfügung gestellten

Kästen in verschiedenen Bundeshauptstädten zentral aufgestellt.

Wir freuen uns auf die Kooperation mit IKEA, um mit „Coming Out of The Closet“ einen Beitrag zu einem entstigmatisierten Umgang mit LGBTIQ*-Lebensweisen beizutragen. Wir hoffen, die zukünftige Corona-Lage erlaubt uns einen ausgelassenen Pridemonat und eine erfolgreiche Regenbogenparade am 11. Juni in Wien.

QUEER SEX EDUCATION: verstärktes Angebot 2022

QUEER SEX EDUCATION, das neue Workshop-format der Beratungsstellen COURAGE*, konnte 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nur stark eingeschränkt stattfinden. 2022 wollen wir unseren Fokus wieder vermehrt auf die schulische und außerschulische Jugendarbeit legen und sind zuversichtlich, dass dies auch trotz Corona-Pandemie möglich sein wird.

Mit QUEER SEX EDUCATION wollen wir Akzeptanz und Respekt für die Vielfalt sexueller Orientierungen, geschlechtlicher Identitäten sowie

sexueller Erlebniswelten fördern und Konzepte für die Öffentlichmachung und Prävention von Homophobie, Trans*negativität sowie jeglicher subtiler Gewalt gegenüber LGBTIQ*-Personen entwickeln. Unsere Arbeit mit queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen zeigt auf, wie wichtig Bildungsangebote in diesem Bereich auch heute noch sind.

Weitere Informationen und Anmeldungen nehmen wir per Email an info@courage-beratung.at entgegen.

KONTAKT

COURAGE*Innsbruck

Salurner Straße 15, 6020 Innsbruck

+43 699 166 166 63

innsbruck@courage-beratung.at

Terminvereinbarung Mo-Do 9:00 bis 15:00 Uhr



www.courage-beratung.at